

Fragebogen zur Vernehmlassungsvorlage zum Systementscheid bei der Ehepaarbesteuerung

Hinweis: Wird der Fragebogen elektronisch ausgefüllt, gelangen Sie mit der Tabulatortaste von einem Feld zum andern.

1.	<p>Ist eine weitere umfassende Reform der Ehepaarbesteuerung notwendig?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>b. <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, warum?</p> <p>c. <input type="checkbox"/> Auf Grund der demographischen und gesellschaftspolitischen Veränderungen</p> <p>d. <input type="checkbox"/> Damit möglichst ausgewogene Belastungsrelationen realisiert werden können</p> <p>e. <input type="checkbox"/> Andere Gründe (<i>bitte nennen</i>):</p>
<p>Bemerkungen: Die Varianten b. (Zusammenveranlagung mit Splitting) und d. (Neuer Doppeltarif) werden nicht als umfassende Reform betrachtet.</p>	

2.	<p>An welchen Grundelementen soll sich die Reform der Ehepaarbesteuerung im Wesentlichen orientieren?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> Jede steuerpflichtige Person soll eigenständig besteuert werden.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> Eine unterschiedliche Besteuerung soll sich wie heute an der Institution der Eheschliessung orientieren, unabhängig davon, ob Kinder vorhanden sind oder nicht.</p> <p>c. <input type="checkbox"/> Eine unterschiedliche Besteuerung soll sich an der Institution der Eheschliessung (mit Kindern) orientieren.</p> <p>d. <input type="checkbox"/> Die unterschiedliche Besteuerung soll sich nur an dem Umstand orientieren, dass die steuerpflichtigen Personen Kinder haben.</p> <p>e. <input type="checkbox"/> Eine unterschiedliche Besteuerung soll sich an anderen Kriterien ausrichten (<i>bitte nennen</i>):</p>
----	--

Bemerkungen:

Diese Frage ist primär gesellschaftspolitischer Natur, weshalb wir uns dazu nicht äussern möchten. Aus dogmatischer Sicht ist es jedoch sinnvoll, wenn die steuerrechtlichen Folgen an zivilrechtlich vorgegebene Institute anknüpfen.

3.	<p>Welches Besteuerungsmodell wird bevorzugt?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> Eine Form der Individualbesteuerung</p> <p>b. <input checked="" type="checkbox"/> Eine Form des Splittings</p> <p>c. <input type="checkbox"/> Wahlrecht (Splitting/Individualbesteuerung)</p> <p>d. <input type="checkbox"/> Bestehendes Steuersystem mit neuem Doppeltarif</p> <p>e. <input type="checkbox"/> Andere Steuermodelle (<i>bitte nennen</i>):</p>
<p>Bemerkungen:</p> <p>Buchstabe d. (Neuer Doppeltarif) wäre aus unserer Sicht eine ebenfalls praktikable Alternative.</p>	

4.	<p>Falls die Individualbesteuerung eingeführt wird, welche Form wird bevorzugt (vgl. Ziff. 3.1.1.2 der Vernehmlassungsvorlage)?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> die konsequente Individualbesteuerung</p> <p>b. <input checked="" type="checkbox"/> die Individualbesteuerung mit teilweise pauschaler Zuordnung</p> <p>c. <input type="checkbox"/> eine andere Form der individuellen Besteuerung (<i>bitte nennen</i>):</p>
<p>Bemerkungen:</p>	

5.	<p>Falls ein Splitting eingeführt wird, welche Form wird bevorzugt?</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> das Vollsplitting (Divisor 2)</p> <p>d. <input type="checkbox"/> ein Teilsplitting. Vorgeschlagener Divisor (<i>bitte nennen</i>):</p>
<p>Bemerkungen:</p> <p>Mit dem Vollsplitting befürworten wir die administrativ einfachere Lösung, sind uns aber bewusst, dass Belastungsrelationen bzw. -differenzen zwischen den beiden Systemen ohne weiteres im Tarif und/oder mit Abzügen verschoben werden können.</p>	

6.	<p>Befürworten Sie ein Wahlrecht für Ehepaare?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>b. <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, wie soll dieses Wahlrecht ausgestaltet werden?</p> <p>c. <input type="checkbox"/> wie in der Vernehmlassungsvorlage (Ziff. 3.3.2) vorgeschlagen</p> <p>d. <input type="checkbox"/> anders (<i>bitte nennen</i>):</p> <p>Welche Besteuerungsform sollte als Grundsatz gelten?</p> <p>e. <input checked="" type="checkbox"/> Die Zusammenveranlagung mit Teilsplitting</p> <p>f. <input type="checkbox"/> die Individualbesteuerung</p> <p>Soll das Wahlrecht auch Konkubinatspaaren zustehen?</p> <p>g. <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>h. <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Bemerkungen:</p>	

7.	<p>Sind Mehrbelastungen bestimmter Steuergruppen vertretbar?</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>b. <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, welcher Gruppe(n)?</p> <p>c. <input checked="" type="checkbox"/> die bisher „bevorzugten“ Zweiverdienerkonkubinate</p> <p>d. <input checked="" type="checkbox"/> Alleinstehende mit eigenem Haushalt</p> <p>e. <input type="checkbox"/> Ehepaare</p> <p>f. <input type="checkbox"/> nur Einverdienerhepaare</p> <p>g. <input type="checkbox"/> nur Zweiverdienerhepaare</p> <p>h. <input type="checkbox"/> andere:</p>
<p>Bemerkungen:</p> <p>Marginale, systembedingte Mehrbelastungen können unter der Prämisse akzeptiert werden, dass eine vollständige Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen ohnehin nicht erreicht werden kann.</p> <p>Zum zweiten Teil der Frage: Buchstabe c. und d. ohne Kinder</p>	

8.	<p>Sollen Konkubinatspaare zukünftig registriert werden, damit diese im Vergleich zu Alleinstehenden anderes besteuert werden können?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>b. <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>c. Wenn ja, welche Kriterien müssten erfüllt sein, damit von einem Konkubinat ausgegangen werden kann (<i>bitte nennen</i>)?</p>
<p>Bemerkungen: vgl. Bemerkungen zu Ziffer 2</p>	

9.	<p>Der neue Doppeltarif sieht einen Zweipensionenabzug für Rentner vor. Halten Sie diesen für berechtigt?</p> <p>a. <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>b. <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, soll der Abzug gleich hoch sein wie für Zweiverdienerhepaare?</p> <p>c. <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>d. <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Bemerkungen: Zu dieser politischen Frage möchte wir keine Aussagen machen.</p>	

Bitte ausfüllen:

Vernehmlassungsteilnehmer: Zentralschweizerische Vereinigung diplomierter Steuerexperten ZVDS, Eichwaldstrasse 13, 6002 Luzern

Für allfällige Rückfragen:

Tel.: 041 319 92 63

E-Mail: bruno.kaech@gewerbe-treuhand.ch